

Was gilt als Teilzeit

Beitrag von „Kahlouis“ vom 24. September 2019 08:40

Hallo Zusammen,

was gilt denn als Teilzeit? Da ich das [VOBASOF](#) beginne könnte ich noch Elterngeld Plus in Anspruch nehmen, wenn ich in Teilzeit arbeite. Normal sind 27,5 Stunden. Waeren 19,5 Stunden auch schon Teilzeit bei Lehrkräften?

Vielleicht sind hier ja Mütter oder Väter, die sich dabei auskennen.

Viele Grüße

Beitrag von „yestoerty“ vom 24. September 2019 08:46

Teilzeit ist alles unter der vollen Stundenzahl.

Meinst du das Elterngeld plus bei Partnerschaftsbonusmonaten? Da müsstest du für umrechnen wie viel 25-30 Arbeitsstunden in Deputatsstunden sind. (Bei 25,5 Stunden hab ich mir 16-18 ausgerechnet.) Das erhältst du aber nur, wenn beide Eltern mindestens 4 Monate parallel zwischen 25 und 30 Stunden arbeiten.

edit: Falls du reguläres Elterngeld plus meinst, kannst du das auch in Vollzeit beantragen, da ist die Stundenzahl egal. gelten die 30 Stunden als Maximum.

Beitrag von „Kahlouis“ vom 24. September 2019 09:19

Also nur ich würde Elterngeldplus beantragen. Aber die Stundenzahl waere nicht egal weil 27,5 ja Vollzeit ist.

Beitrag von „yestoerty“ vom 24. September 2019 09:32

Alles klar, hab es gefunden:

[Zitat von BEEG](#)

(6) Eine Person ist nicht voll erwerbstätig, wenn ihre Arbeitszeit 30 Wochenstunden im Durchschnitt des Monats nicht übersteigt, sie eine Beschäftigung zur Berufsbildung ausübt oder sie eine geeignete Tagespflegeperson im Sinne des § 23 des Achten Buches Sozialgesetzbuch ist und nicht mehr als fünf Kinder in Tagespflege betreut.

Wenn ich mich nicht verrechnet habe, wären dann bei einem vollen Deputat von 27,5 und 41 Stunden Wochenarbeitszeit in NRW 20 Deputatsstunden das Äquivalent zu 30 Stunden.

Beitrag von „Schokominza82“ vom 25. September 2019 13:06

Für NRW steht das jeweilige "Äquivalent" zu 30 Stunden im Elternzeitantrag.

Bei mir wäre es allerdings so, dass ich bei ca 70%, was den angegebenen 18 Stunden fürs Gymnasium entspricht, kein EGplus bekäme, weil ich dann schon zu viel verdiene.

Da müsstest du also vorher mal gucken, ob du überhaupt noch Elterngeld bekommst...

Beitrag von „Susannea“ vom 25. September 2019 13:36

[Zitat von yestoerty](#)

Wenn ich mich nicht verrechnet habe, wären dann bei einem vollen Deputat von 27,5 und 41 Stunden Wochenarbeitszeit in NRW 20 Deputatsstunden das Äquivalent zu 30 Stunden.

Das BEEG geht immer von 40h aus. Also dürften es 20,5 sein.

[Zitat von Schokominza82](#)

Bei mir wäre es allerdings so, dass ich bei ca 70%, was den angegebenen 18 Stunden

fürs Gymnasium entspricht, kein EGplus bekäme, weil ich dann schon zu viel verdiene.
Da müsstest du also vorher mal gucken, ob du überhaupt noch Elterngeld bekommst...

Das kann nicht sein, denn kein Elterngeld weil man zuviel verdient gibt es erst ab einem Jahreseinkommen von 500.000 Euro für Familien. Das wirst du damit wohl eher nicht meinen


Ansonsten gibt es immer Elterngeld, selbst wenn man mehr als vor der Geburt verdient, dann das Einkommensunabhängige Elterngeld in Höhe von 300 (Basis) bzw. 150 Euro (Plus), nur der Anspruch auf Partnermonate entsteht damit nicht.

Beitrag von „Schokominza82“ vom 25. September 2019 13:55

Elterngeld plus bekommt man ja nur, wenn man während des Bezugs unter 2780€ (ca) netto verdient. Das hast du ja in einem anderen Thread die Tage schön erklärt, Susannea. Da komme ich in meiner aktuellen Steuerklasse mit 70% drüber und das könnte ja auch bei Kahlouis so sein...

Beitrag von „Susannea“ vom 25. September 2019 13:59

Zitat von Schokominza82

Elterngeld plus bekommt man ja nur, wenn man während des Bezugs unter 2780€ (ca) netto verdient. Das hast du ja in einem anderen Thread die Tage schön erklärt, Susannea. Da komme ich in meiner aktuellen Steuerklasse mit 70% drüber und das könnte ja auch bei Kahlouis so sein...

Nein, die 150 Euro bekommst du immer, auch wenn du drüber verdienst 

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. September 2019 16:53

Das stimmt, habe ich nämlich auch.

Zitat von Schokominza82

Für NRW steht das jeweilige "Äquivalent" zu 30 Stunden im Elternzeitantrag.
Bei mir wäre es allerdings so, dass ich bei ca 70%, was den angegebenen 18 Stunden fürs Gymnasium entspricht, kein EGplus bekäme, weil ich dann schon zu viel verdiene.
Da müsstest du also vorher mal gucken, ob du überhaupt noch Elterngeld bekommst...

wo gibt es diesen Antrag denn? Bei meiner Bezirksregierung steht das nicht mit dein.

Ich hab nachgefragt und dann hat die Dame mir mitbeten Stunden zugestimmt und nicht gesagt, dass sie von 40 Stunden ausgeht.

Beitrag von „Susannea“ vom 25. September 2019 16:56

Zitat von yestoerty

Ich hab nachgefragt und dann hat die Dame mir mitbeten Stunden zugestimmt und nicht gesagt, dass sie von 40 Stunden ausgeht.

Steht in ihren Bearbeitungsrichtlinien zum Elterngeld drin 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. September 2019 17:02

Ok, danke.

Beitrag von „Schokominza82“ vom 25. September 2019 20:08

Ah- an die 150€ hab ich nicht gedacht Rechnen sollte man aber dennoch, welche Stundenzahl klug ist.

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/l...zeit/index.html

Hier gibt's den Antrag